

Inhaltsverzeichnis

Markus Haslinger

Zur Legistik von Exportkontrollvorschriften	15
1. Einleitung.....	15
2. Inhaltsüberblick.....	16
3. Einige allgemeine Probleme der Legistik	17
3.1. Sprache bzw. Rechtssprache.....	17
3.2. Der Faktor Komplexität.....	19
3.3. Die Lückenproblematik	22
3.4. Konsequenzen.....	23
4. Einige spezielle legistische Probleme im Zusammenhang mit Exportkontrollvorschriften	23
4.1. Schnittstelle Technik/Recht.....	23
4.2. Spannungsfeld Politik/Recht	28
4.3. Schwachstelle Vollzug.....	29
5. Zusammenfassung und Anregungen.....	31

Alfred Schnabl

Vollzugsprobleme des österreichischen Kriegsmaterialrechts.....	35
1. Einleitung.....	35
2. Ausgewählte Einzelprobleme	37
2.1. Herstellung des Einvernehmens.....	37
2.2. Einer Bewilligung entgegenstehende, andere gesetzliche oder völkerrechtliche Verpflichtungen.....	37

Günther Lechner

Von der behördlichen Exportkontrolle zum innerbetrieblichen Exportkontrollmanagement 81

1.	Einleitung.....	81
2.	Geschichtliche Aspekte.....	81
3.	Wirtschaftlicher Hintergrund	84
4.	Die jüngere Entwicklung und ihre Konsequenzen	84
4.1.	Die "Sündenfälle" des vergangenen Jahrzehnts.....	84
4.2.	Die Konsequenzen der "Sündenfälle"	86
4.3.	Der Ausfuhrverantwortliche - ein unbekanntes Wesen ?.....	87
4.4.	ANHANG: Wesentliche Elemente eines internen Kontrollprogramms	89

Helmut Krehlik

Leitfaden für Bewilligungsverfahren nach dem österreichischen Außenhandelsgesetz 91

1.	Einleitung.....	91
1.1.	Sicherheits- und außenpolitische Hintergründe der Ausfuhrkontrollen	91
1.2.	Übersicht	92
2.	Rechtsgrundlagen	93
2.1.	Außenhandelsgesetz.....	93
2.2.	Verordnung über die Bewilligungspflicht in der Ausfuhr sowie die Überlassung oder Vermittlung von Waren im Zollaussland	94

3.	Umfang der Ausfuhrbewilligungspflichten	95
4.	Ausnahmen von der Bewilligungspflicht	96
4.1.	Ausnahmen nach Warengruppen	96
4.2.	Die Überlassung und Vermittlung von Waren	96
4.3.	Ländermäßige Ausnahmen	96
4.4.	Sonderregelung für zivile Waffen	96
5.	Grundsätze bei der Entscheidung über Bewilligungsanträge	98
6.	Die Einreichung von Ausfuhranträgen	99
6.1.	Zuständigkeit - Adresse - Formulare	99
6.2.	Antragsunterlagen	100
6.3.	Verbleibsnachweise (Importzertifikate) bzw. Endverbleibserklärungen	101
6.4.	Fragebögen und Merkblätter	102
7.	Ausfuhrgenehmigungsarten	103
7.1.	Einzelausfuhrgenehmigungen	103
7.2.	Globalbewilligungen	103
7.3.	Bedingungen und Auflagen	104
8.	Aktenlauf von Anträgen auf Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung	104
8.1.	Aktenlauf von Ausfuhranträgen Abschnitte I und II der Ausfuhrliste	104
8.2.	Aktenlauf von Ausfuhranträgen Abschnitt III der Ausfuhrliste	105
9.	Das Genehmigungsverfahren	105
10.	Der Ausfuhrverantwortliche	106

11.	Besondere Regelungen (UN-Embargomaßnahmen)	107
11.1.	Jugoslawien	107
11.2.	Irak	107
11.3.	Libyen	107
11.4.	Haiti, Armenien, Aserbaidschan, Angola und Somalia	108
12.	Internationale Einfuhrbescheinigung	108

Wernfried Köffler

Abrüstung, Rüstungskontrolle und Konversion

1.	Einleitung	109
2.	Sicherheitspolitischer Paradigmenwechsel	110
2.1.	Multipolarität von Kräften und Aufgaben	110
2.2.	Neuer Sicherheitsbegriff	110
2.3.	Neue Bedrohungsbilder	111
2.4.	Neue Dimensionen der Sicherheit: Beispiel: KSZE	112
3.	Internationale Übereinkommen betreffend Abrüstung und Abrüstungskontrolle	113
3.1.	Reduzierung strategischer Nuklearwaffen	113
3.2.	Einstellung aller Kernwaffenversuche	114
3.3.	Der Vertrag über die Nichtweiterverbreitung von Atomwaffen (NPT)	114
3.4.	Internationales Übereinkommen über ein umfassendes Verbot chemischer Waffen	115
3.5.	Internationales Übereinkommen über das Verbot biologischer Waffen	115

4.	Vereinbarungen zur Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs mit strategischen Gütern und Technologien	116
4.1.	Exportkontrollregime im nuklearen Bereich	116
4.2.	Raketentechnologie-Kontrollregime (MTCR)	117
4.3.	Australische Gruppe	118
4.4.	Auflösung des COCOM Errichtung einer neuen Nicht-Verbreitungsorganisation	118
5.	Konversion	119

Fritz W. Schmidt

	Perspektiven einer österreichischen Nuklearpolitik und EURATOM	121
1.	Einleitung und Begriffsklärung	121
2.	Fachbereiche der Nuklearpolitik	123
2.1.	Strahlenschutz	123
2.2.	Anlagensicherheit	124
2.3.	Nukleare Non-Proliferation.....	125
2.3.1.	Sicherheitskontrolle	125
2.3.2.	Physischer Schutz	125
2.3.3.	Exportkontrolle.....	125
2.4.	Transportkontrolle	126
2.5.	Atomhaftpflicht.....	126
2.6.	Zwischenergebnis	126
3.	EURATOM und Perspektiven Österreichs	127
3.1.	Die Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM).....	127
3.2.	Acquis-Prüfung EURATOM	127
3.3.	Das österreichische Positionspapier in der EURATOM-Verhandlungen.....	128

3.3.1.	Sicherheitskontrolle (Safeguards).....	129
3.3.2.	Sicherung (Objektschutz, Physischer Schutz).....	131
3.3.3.	Exportkontrolle.....	131
3.3.4.	Strahlenschutz	132
3.3.4.1.	Strahlenschutzgrenzwerte	132
3.3.4.2.	Strahlenschutzsystem	132
3.3.4.3.	Anlagensicherheit	133
3.3.4.4.	Verbringung radioaktiver Abfälle	133
3.3.5.	Atomhaftpflicht.....	134
3.3.6.	Lebensmittelbestrahlung	134
3.3.7.	Nuklearforschung	134
3.3.8.	Nukleare Außenbeziehungen	135
4.	Zukünftige Aspekte einer Nuklearpolitik Österreichs.....	136
4.1.	Sicherheit von Kernanlagen.....	137
4.2.	Strahlenschutz	137
4.3.	Nonproliferation.....	138
4.4.	Nuklearforschung	138
5.	Zusammenfassung	138

Ingo Wieser

	Technische Probleme des europarechtlichen Waffenbegriffs	141
1.	Einleitung.....	141
2.	Der europarechtliche Waffenbegriff und seine technische Bedeutung.....	141
2.1.	"Waffen" (Anhang I Abschnitt I.).....	141
2.2.	"Feuerwaffen" (Anhang I Abschnitt II.).....	142

2.2.1.	"Verbotene Feuerwaffen" (Unterabschnitt A. Kategorie A).....	142
2.2.2.	"Genehmigungspflichtige Feuerwaffen" (Unterabschnitt A. Kategorie B).....	148
2.2.3.	"Meldepflichtige Feuerwaffen" (Unterabschnitt A. Kategorie C).....	151
2.2.4.	"Sonstige Feuerwaffen" (Unterabschnitt A. Kategorie D).....	152
2.2.5.	"die wesentlichen Teile dieser Feuerwaffen" (Unterabschnitt B.).....	153
2.3.	Gegenstände, die zwar der Definition der Feuerwaffen entsprechen, aber nicht in die Definition einbezogen sind (Anhang I Abschnitt III.).....	153
2.4.	Begriffsdefinitionen (Anhang I Abschnitt IV.).....	154

Alfred Ellinger

Plädoyer für ein EU-konformes österreichisches Waffengesetz 159

1.	Einleitung.....	159
2.	Das österreichische Waffenrecht im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR).....	160
3.	Das österreichische Waffenrecht im Falle einer Aufnahme Österreichs in die Europäische Union (EU).....	162
3.1.	Grundsätzliches.....	162
3.2.	Umfang und Kategorisierung des Regelungsgegenstandes...	163
3.3.	Europäischer Feuerwaffenpaß.....	170
3.4.	Verständigungspflichten, Erlaubnisscheine Genehmigungserfordernisse für den Transit	172

4.	Schlußfolgerungen für die Anpassungserfordernisse im geltenden österreichischen Waffenrecht	173
5.	Zusammenfassendes Abschlußplädoyer	175
	Sach- und Personenverzeichnis	179